

25 Ehrengäste saßen im Publikum

Unser Medienhaus lud wieder zum Kindertag bei den Burgfestspielen Leuchtenberg

Von Ernst Frischholz

Das Schneewittchen war am Sonntag besonders schön und die Königin besonders böse: Alles extra für die Buben und Mädchen, die zum „Kindertag“ des Medienhauses Der neue Tag nach Leuchtenberg gekommen waren.

Schon seit mehreren Jahren veranstaltet das Medienhaus Der neue Tag zusammen mit dem Landestheater Oberpfalz (LTO) den Kindertag bei den Burgfestspielen. Die Quizfrage „Wie viele Zwergenfreunde hat Schneewittchen?“ war leicht zu beantworten und die Einsendungen waren mehr als zahlreich.

Aber nur 25 Kinder konnten gewinnen und fuhren dann am Sonntag mit je einem Elternteil per Bus nach Leuchtenberg. Irmgard Zimmermann vom Medienhaus begleitete die „Rasselbande“ und verteilte gleich zu Beginn Geschenke: Armbänder, Malstifte und Gummibärchen. Das kam gut an!

Alles angeschaut

Natürlich waren auch alle von der Aufführung auf der Burg begeistert. Zum Schluss wurden die Gewinner-Kinder von den Schauspielern auf die Bühne gebeten. Marlene Wagner-Müller vom LTO lud dazu ein, sich hinter den Kulissen alles genau anzuschauen. Natürlich



Heuer rocken Schneewittchen und die sieben Zwerge die Burgfestspiele in Leuchtenberg.

Bilder: fz (7)



Luzie freute sich riesig, weil sie gewonnen hat.

wollten da einige Kinder gleich in den Spiegel steigen, den die böse Königin befragt. Und im großen Umkleideraum stellten die Kinder fest, dass es so aussah wie in ihrem Zimmer, wenn die Mama eine Woche nicht aufräumt.

Natürlich kam schon bald die Frage, wer auf der Burg mitspielen kann. Wer sich meldet und Interesse hat – meldet euch doch, spornete die Theaterfrau an: „Irgendeine Rolle gibt es immer!“

Einige Kinder haben noch genauer erzählt, wie sie zum Kindertag kamen und wie es ihnen gefallen hat. Emma (9) aus Amberg war begeistert.



Emma fand den Besuch auf der Burg toll.

„Das war echt toll, ich hab mir das gar nicht so vorstellen können“, erzählt sie. Sie kennt das Märchen vom Schneewittchen durch und durch. Aber das mal in der Wirklichkeit zu sehen, sei ganz toll gewesen.

Luzie (9) aus Paulsdorf bei Amberg erzählt: „Ich hab mich total gefreut.“ Sie sei schließlich eine der wenigen, die gewonnen haben. Luzie war schon zwei Mal bei einer Märchenvorstellung, nämlich bei Biene Maja und Aladin. Aber das Schneewittchen ist am schönsten gewesen.



Benedikt war der Jüngste beim „Kindertag“.

Benedikt (5) aus Pfreimd ist der jüngste Gewinner. Vor ein paar Tagen hatte er erst Geburtstag und der Gewinn sei ein Supergeschenk für ihn gewesen, erzählt die Mama. Und noch dazu eine gelungene Überraschung. Denn man habe ihm erst Sonntagfrüh er-



Bastian wurde von seiner Mama mit dem Gewinn überrascht.

Bastian (9) aus Nabburg wusste gar nicht, dass die Mama bei der Verlosung mitgemacht hat. Er war auch schon mal mit der Schule bei einer Märchenvorstellung. „Aber irgendwie ist das viel schöner, wenn man als Gewinner dabei ist!“



Jonas ging lieber ins Theater statt aufs Bürgerfest.

zählt, dass er Nachmittag ins Theater fahren darf.

Jonas (11) aus Kaltenbrunn hat sogar das Bürgerfest in seinem Heimatort ausfallen lassen, weil er die Fahrt nach Leuchtenberg gewonnen hat. Als doch schon größerer Bub fand er das Spiel trotzdem toll, „besser halt als im Fernsehen“. Und der Blick hinter die Kulissen hat ihn schwer beeindruckt.



Laura hat schon zum 2. Mal gewonnen.

Laura (10) scheint ein Glückskind zu sein. Sie hat zum zweiten Mal beim Gewinnspiel mitgemacht und zum zweiten Mal gewonnen. „Ich versuch’s auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder!“, kündigt sie an. Besonders interessant findet Laura, dass jedes Kind mitspielen kann. Das wäre schon was! Nur die Anfahrt zu den Proben nach Vohenstrauß ist schon etwas weit.

